

Karl-Marx-Platz

Ortszeitung der DKP Elmshorn

Nr. 255 / 38. Jahrgang Feb./März 2009 - Solidaritätsspende Sparkasse Elmshorn Kto 126985 BLZ 22150000

Die Krise hat einen Namen: Kapitalismus

Jedes 6. Kind in Deutschland ist von Armut betroffen. Das sagt der UNICEF-Bericht 2008 zur Lage der Kinder in Deutschland. Inzwischen ist es jedes 4. Kind. Jeder Vierte zwischen 16 und 25 Jahre alter Jugendliche lebt in materieller Not oder ist davon bedroht. Das erklärt die Arbeitsgemeinschaft der Kinder und Jugendliche AG Anfang Juni 2008. Inzwischen ist die Anzahl junger Menschen, die arm sind, weiter gewachsen. Im Juli 2008 waren 1,35 Millionen Menschen in Deutschland auf ergänzendes Arbeitslosengeld II angewiesen, darunter ein rasant steigender Anteil von Menschen mit Vollzeit- und Teilzeitstellen. Arm trotz Arbeit – für immer mehr Menschen reicht der Lohn nicht zum Leben.

In den vergangenen zwei Jahren hat sich weltweit die Zahl der Hungernden von 848 auf 923 Millionen Menschen erhöht. Das heißt, jeder 7. Mensch auf dieser Erde ist unterernährt.

Tendenz steigend. Seit Jahrzehnten sterben täglich mehr als 20.000 Menschen an den Folgen von Hunger. Doch sie hungern und sterben nicht etwa, weil es zu wenig Lebensmittel gibt, sondern weil sie deren Marktpreise nicht zahlen können. Notleidende Menschen wurden bisher kein Thema von Sondersendungen im Fernsehen. Notleidende Banken und Finanzinstitute schon. In einer Woche wurde ein 500 Milliarden Euro schwerer Rettungsschirm für die Banken aufgespannt. 50 Milliarden Euro werden kurzfristig locker gemacht, vor allem um Konzerne und Betriebe zu unterstützen. 2009 muss auch ein Jahr werden, das verbunden ist mit der Forderung: Wir können das kapitalistische Wirtschaftssystem nicht mehr tragen. Das Land braucht ein Wirtschaftssystem, in dem die Leistungen und Bedürfnisse der Menschen Maßstab für politische Entscheidungen werden!



V.i.s.d.P. Günter Strauer, Saarlandhof, 25335 Elmshorn